

Gewidmet

Meiner Erde,
meinem Universum,
meinen Ahnen und Nachkommen.



Wir sind eins

© 2024 Regina Strasser

Erstauflage Herbst 2024

Herausgeber:
Regina Strasser

Autorin: Regina Strasser
Grafik & Covergestaltung: Katharina Buttenhauser

Druck und Vertrieb im Auftrag der Autorin:
Buchschmiede von Dataform Media GmbH, Wien
www.buchschmiede.at



ISBN:
978-3-99129-143-5

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der Autorin unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

InHALT

HIMMEL(N)

Ein Engel	7
Es geht bergauf	9
Vögel im MondSonnenlicht	11
Wesen lesen	12
Himmelblau	15
Eine Seele am Himmel	17

EINHEIT

Mein Wasser	21
Oh, du frisches, grünes Gras	23
Mein Garten	25
Blütenpracht	27
Blütenmeer	29
Winter – ein Flockenleben	30
Es ist, als ward's erst gestern	33
Sonnenkuss	35
Goldenes Licht	37
Rose	39
Zitronenbaum	41
Regensegen	43

KUNTERBUNT

Die Ungeduld in meinem Mund	47
Aus Maus	49
Frau Ja-Sagerin	51
Wortfetzen	52

InHALT

TAKTE

Zeitgeschenk	57
Zeitmorgen	59
Neuanfang	61
U(h)rnatur	63
Mittagsschlaf	65
LebensZeitenReich	66

EINBLICKE

Wan i a Buzal wa	71
Die Freude ist ganz meinerseits	73
FRIED-VOLLES HERZ	75
WeihnACHT	76
Herzkitzeln	79

(W)ERDEN

Was ich trage	83
FrEI(N)heit	85
Ge(h)danken	87
Leben(i)s(t)sfeuer	88
Wind weht	90
Hinter mir	93
Zwischenwelten (T) Raum	95

$\mathcal{H}_{\text{immel}(n)}$



Ein Engel

Komm' her,
nimm's leicht statt schwer.
Es gibt jetzt nichts zu tun,
als an meinen Schultern aus zu ruh'n.

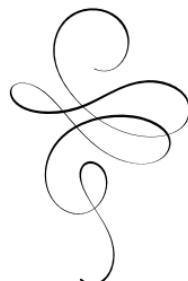
Unter meinen Flügeln findest du Schatten kühl,
so beruhigen sich deine Gefühl'.
Bald kommen neue Morgen,
LIEBEVOLLE Tage, mit weniger Sorgen.

Es wird immer alles gut,
mach' weiter, hab' den Mut.
Deine Tage sind noch nicht gezählt,
du hast einen längeren Weg hier gewählt.

Viele, viele Aufgaben
werden dich noch durch diese Welt tragen.
Blick nach oben,
die Wolken sind vorübergezogen.

Geh' ruhig weiter,
nur so näherst du dich der Himmelsleiter.
Erst wenn du alles erledigt hier,
steht dir offen eine neue Tür.

...Morgenpost vom Himmel...August 2018



Es geht bergauf

Horcht, von Ferne klingt es zu euch ganz klar,
wo ich mich befinde, ist es wunderbar.

In diesen friedvollen Sphären gibt es nichts zu entbehren.
Was kann einem die Schöpfung Schöneres gewähren.

Ihr meine LIEBEN, die ihr da zurück geblieben seid,
lebt euer Leben in Freude, Frieden und Heiterkeit.

Ich fehle euch, das ist ein tiefes finstres Tal.
Steht auf und folgt den Sonnenstrahlen.

Es schien bergab zu gehen,
da half kein zieren und kein flehen.
Plötzlich merkte ich, es geht bergauf
und vertraute darauf.

Ich wagte es so lange nicht zu sehen,
bin so dankbar, konnte endlich verstehen,
die flüsternden Worte, die weisen,
die mir mitteilten, dass es Zeit ist zu reisen.

Mein Leben auf Erden war reich und voll Fülle,
nach und nach wurde es ruhiger und dann die Stille.

Mein irdisches Dasein ging zu Ende,
für mich eine wundervolle Wende.



...Weltenwechsel...Oktober 2018



Vögel im MondSonnenlicht

Vögel am Himmel sammeln sich,
ein Sichelmond spiegelt schon das Sonnenlicht.
Glänzendes Gefieder,
ein Fliegen, Schweben, ein Auf und Nieder.

Abend wird's.
Leises, magisches Flattern und Gezirps.
Die Himmelsboten rufen sich zu:
„Abendruh“.

Vor der Wetterfront im Abendrot,
welch ein Schauspiel sich mir bot.
Kann es sehen, fühlen, riechen, direkt spüren,
frohe Schauer mich in eine andere Welt entführen.

Ja welchen Reichtum, welche Pracht,
hat mir die Natur gebracht.
Ein von Frieden erfülltes Lächeln zeichnet mein Gesicht.
Abend ist's, der Sichelmond spiegelt das Sonnenlicht.



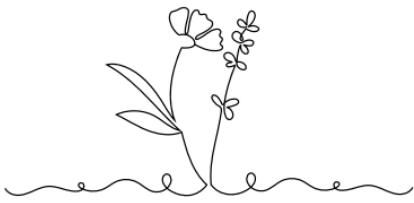
...Sinnberührt...Innviertel, November 2023

Wesen lesen

Wesen lesen
Eines Tages, unerwartet,
ein unbekanntes Leben wartet.
Als die friedvolle Stimme in mir sang:
„Hier, schau nur, hier ist der Durchgang.
Verbinde dich mit der Natur, Welch' wohltuende Kraft,
die Wandel schafft.“

Wesen lesen
Diese Fülle ist immerzu für dich da,
nimm sie von Herzen, lebe dein „Ja“.
Alles ist einfach, fühl's, es ist leicht,
so du ausgetretenen Pfaden weichst.
Erkenne den Weg, für dich eine Spur,
sieh' hin, du bist geführt wie an einer Perlenschnur.





Wesen lesen
Tauche ein in die bisher unsichtbare Welt,
dort sind alle Felder mit goldener Hand bestellt.
Wässere fortan die Samen von Frieden,
Liebe und Freiheit,
diesem Reich entwächst eine heilsame Zeit.

Wesen lesen
Zeichen hören, erkennen, sehen, spüren,
lass dich berühren,
vom Wunder der Seelen in den Welten,
unter unseren Himmelszelten.
Entdecke die bezaubernde Verschmelzung,
wage den Sprung.

Wesen lesen
Das ist es immer schon gewesen.

...Weltenwechsel...Juli 2022

Himmelblau

In der Maiensonnen im Garten,
die Sonne im Gesicht,
Vogelgezwitscher ohne Erwartung.
Himmel, ach so blau,
ich dir in die Augen schau.

Immerzu hast du so Vieles zu sagen,
lass dich fragen:
„Wie sieht es in deinem Herzen aus?
Komm' erzähl' es mir, drücke es aus!

Lass' uns im Regen im Sturm
und mit den Schneeflocken tanzen,
danach lass' die Sonne wieder glänzen.“
Der Wind weht lau,
bringt Gedanken zu mir.
Wind, dafür danke ich dir.

Im Maigrün blüh'n Vergissmeinnicht,
dein himmelblaues Licht, es spiegelt sich.
Das Herz berührt von der Rosen Duft,
meine Seele zu dir ruft.

Ein friedliches Wünschen und ein Sehnen breitet sich aus,
Universum, Himmel, Erde, ihr meiner Seele Haus.



...Sinnberührt...Muttertag 2024

Eine Seele am Himmel

Am Himmel leuchtet ein neuer Stern.

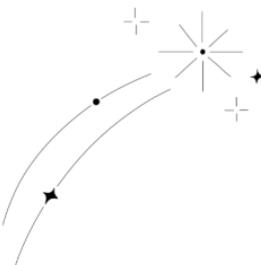
Er leuchtet heut' so hell und klar,
wir können ihn sehen - wie wunderbar.

Er leuchtet uns und funkelt, als würde er lachen,
als möchte er uns sagen:

„Denkt immer an unsere gemeinsamen Sachen!
Denkt nicht an Kummer und Plagen!

Denkt voll Freude an Erlebnisse an gemeinsamen Tagen!

Seid glücklich, ich habe hier keine Sorgen,
denkt ihr nur an Morgen!
Eines Tages sicherlich,
sehen wir uns wieder, hier im Licht.“



...Weltenwechsel...Dezember 2010

\mathcal{E} inheit

